

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

2024000264 - Stilllegung regionaler Emissionsminderungsgutschriften als Beitrag zu Klimaschutzzielen Bayern + BRD

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Stra ße 160
86179 Augsburg
Deutschland
+49 928118000

vergabeservicezentrum@ lfu.bayern.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Stilllegung regionaler Emissionsminderungsgutschriften als Beitrag zu Klimaschutzzielen Bayern + BRD
Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt vergibt die Stilllegung von regionalen Ausgleichsgutschriften als Beitrag zu den Klimaschutzzielen Bayerns und der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bedarf beläuft sich insgesamt auf 1.000 Gutschriften.

Zusätzlich zur parallel zu dieser Ausschreibung erfolgenden Stilllegung von internationalen Kompensationszertifikaten zum Ausgleich der nicht vermiedenen Emissionen der bayerischen Staatsministerien des Jahres 2023, der dienstlichen Flugreisen der bayerischen Staatsverwaltung der Jahre 2023 und teilweise 2022, sowie der nicht vermiedenen Emissionen des bayerischen Landesamtes für Umwelt sollen erstmals auch regionale Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden. Dies erfolgt gemäß einem Beschluss des bayerischen Ministerrats vom 28.06.2022. Die regionalen Maßnahmen beziehen sich vorwiegend auf Projekte in Bayern. Auf diese Weise soll eine räumliche Verbindung zwischen den Projekten und den angefallenen Emissionen hergestellt werden. Ein Hauptfokus bei den Projekten, aus denen die Gutschriften stammen sollen, liegt im naturbasierten Bereich. Es ist jedoch auch möglich, Gutschriften aus anderen Projekten einzureichen. Die regionalen Ausgleichsprojekte unterliegen dabei strengen Qualitätsanforderungen und sollen vor allem der Minderung von Treibhausgasemissionen dienen, vorzugsweise in Bayern. Darüber hinaus stellen diese Projekte idealerweise ein Instrument zur Unterstützung der territorialen Klimaneutralität Bayerns bis 2040 dar.

Falls ein Bieter nicht über die geforderte Gesamtanzahl an Gutschriften aus ein und demselben Projekt verfügt, kann ein Hauptangebot auch aus beliebig gestückelten Gutschriften aus mehreren Projekten (maximal 3) bestehen, sofern dadurch in Summe die gewünschte Gesamtanzahl von 1.000 Stück erreicht wird. Es sind dann jedoch für jedes Projekt (sowie Register Regelwerk, Methodologie o.ä.), aus welchem Gutschriften angeboten werden, die geforderten Nachweise zur Prüfung der Mindest- und Leistungskriterien einzureichen.

Es können nur Angebote über Projekte in Deutschland abgegeben werden.

Die Leistung wird anhand einzureichender Projektangaben bewertet. Bewertet wird die Qualität des Registers (15%), das Regelwerk (65%) und der Projektstandort (20%).

Die gesamten Kompensationszertifikate werden in zwei Fachlose unterteilt. Bei den internationalen Kompensationszertifikaten handelt es sich um ein Fachlos (aufgeteilt in zwei weitere Mengenlose), welche dem 80%-Kontingent zugeordnet wird. Das Fachlos "regionale Ausgleichsgutschriften" wird dem 20%-Kontingent zugeordnet und von der europaweiten Ausschreibungspflicht ausgenommen.

Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungskriterienkatalog und den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Ort der Leistungserbringung:
93053 Bayern

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 15.08.2024 Bis: 15.09.2024

Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung und endet nach vollständiger Leistungserbringung, der Stilllegung der Gutschriften. Die Leistungspflicht beginnt mit Zuschlag durch den Auftraggeber.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/35b66db5-b69b-46eb-a73c-3202947cd1f4>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.08.2024 10:00:00

Bindefrist: 14.09.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

keine

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Vertragsbedingungen

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

- ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich).

- Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

- Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Je Los eine Eigenerklärung über die finanzielle Lage, von der Zuschlagserteilung, über die Stilllegung der Gutschriften bis zur Rechnungsstellung die angebotenen Projekte vollständig vorzufinanzieren

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch auf der eVergabe-Plattform www.auftraege.bayern.de zur Verfügung.

Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.auftraege.bayern.de zu erstellen und einzureichen. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

Hier ist eine kostenlose Registrierung für das Verfahren sowie die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes möglich.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40 / 60

Qualität des Registers (15%), das Regelwerk (65%) und der Projektstandort (20%).

Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

Bei Gleichstand entscheidet der niedrigere Preis der Leistung. Besteht auch bei der Wertung nach dem Preis Gleichstand, so entscheidet das Los über die Rangziffer, im Rahmen der allgemeinen Vergaberechtsgrundsätze.

01.07.2024